Examensrelevante Rechtsprechung – Potentielle Examensproblematiken aus der aktuellen Rechtsprechung:

Tag: Mittwoch, der 18. Juni 2025 von 17:00 Uhr bis 20.00 Uhr

Online via: ZOOM

Infos & Anmeldung: www.kurz-check.de

Kosten: 29,99 €

Adressat: Referendare*innen, die nicht nur Lernen, sondern vor allem Verstehen wollen und dies nicht an eingestaubten Altfällen, sondern mit Fallproblematiken üben wollen, die im Examen in der Klausur oder dem Aktenvortrag wieder auftauchen können.

Ziel: Kernziel des Kurses ist es, die **Fähigkeit, Probleme zu erkennen** und **systematisch im Prüfungsaufbau zu verorten**, anhand von zahlreichen **topaktuellen Rechtsprechungsfällen** zu üben, die im Examen wieder auftauchen können. Durch das **Üben an potentiellen Examensfällen** besteht die Chance, in der Prüfung den Fall und die Lösung bereits zu kennen.

Examensklausuren entstehen häufig **aus aktuellen Rechtsprechungsfällen** und den in ihnen enthaltenen Problematiken. Dabei sind vor allem **die letzten 3-4 Jahre besonders examensrelevant**. Der Kurz-Check wertet die veröffentlichte Rechtsprechung für Sie aus.

In diesem Kurs wird Ihnen ein Überblick über die **häufigsten und besonders examensrelevanten Klausurproblematiken** der letzten 3-4 Jahre im Strafrecht gegeben. Dazu wird jeweils der zugrundeliegende Sachverhalt vorgestellt. Dabei wird auf große Sachverhalte verzichtet. Vielmehr werden Ihnen die wichtigsten Gesichtspunkte als Stichworte auf dem Bildschirm aufgezeigt. Daher ist **keine Vorbereitung für den Kurs erforderlich**, um optimal von den Inhalten profitieren zu können.

Kurz-Check

Inhalt:

Die Fälle behandeln die **Problemkreise aller 3 Klausurtypen**: Anklage, Urteil und Revision! Die Parallelen und die unterschiedlichen Prüfungsstandorte in den Klausuren werden aufgezeigt. Neben der Übung ist der Kurs also auch ein kleiner Crashkurs anhand der aktuellen Rechtsprechung!

Kursablauf:

Im Kurs werden Sie **aktiv eingebunden, wenn Sie dies wollen**. Sie können beim Auffinden der versteckten **Problemfelder**, den **Prüfungsorten in der Klausur** und der jeweils **zugrundeliegenden Systematik** mitdenken und über den Chat Ihre Lösungen präsentieren. Verständnisprobleme können so sofort erkannt und behoben werden. Dazu dient auch die **Darstellung der Systematik**, mit der der behandelte Fall, aber auch alle anderen Fälle aus diesem Bereich gelöst werden können. Zur Verdeutlichung werden Parallelfälle aufgezeigt. Hierbei wird vor allem auf **Problematiken** eingegangen, **die aktuell besonders examensrelevant sind**. Außerdem werden wir einen Blick auf die **aktuelle Rechtsprechung** werfen, die besonders examensrelevant ist.
Natürlich werden auch die offenen Fragen geklärt, die sich bei der Vorbereitung oder im Kurs ergeben haben. Dies erfolgt jeweils fallbezogen und zudem in der **großen Fragerunde am Ende des Kurses.** Bringen Sie dafür gerne etwas Zeit mit. Die Fragen anderer könnten sehr wichtig, Ihnen aber noch nicht eingefallen sein!

Was wird geübt?

- Welche Problemfelder sind aktuell besonders examensrelevant?
- Kann ich die Probleme in einem Fall entdecken?
- Wie gehe ich vor, wenn ich ein Problem nicht sofort zuordnen kann?
- Warum übe ich diese Fähigkeit nicht an Fällen, die auch im Examen auftauchen könnten?
- Kann ich mein Wissen anwenden?
- Punkte bringt die juristische Darstellung: Weiß ich, wo und wie die Probleme in der Klausur anzusprechen sind?
- Gelingt mir dies nur bei bekannten Fällen oder kann ich das Systemwissen auch auf unbekannte Fälle anwenden?
- Wie gehe ich beim Aufbau der Problemlösung vor? Worauf ist zu achten?
- An welche Parallelfälle habe ich zu denken? Wie grenze ich sie voneinander ab?
- Wie gehe ich an Fälle heran, bei denen ich die Lösung nicht kenne?

Kontakt@kurz-check.de
www.kurz-check.de
Instagram: @kurz.check.de

Wenn Sie nicht alleine nach den aktuellen Klausurproblemen und den dazugehörigen Lösungen suchen wollen, sehen wir uns im Kurs!!!

Kursunterlagen

Sie erhalten alle Unterlagen aus dem Kurs im Nachgang per E-Mail übersandt. So können Sie die Problematiken und ihre systematischen Prüfungsorte leicht und schnell wiederholen.

Referent:

Richter am Oberlandesgericht Kurz bringt aus dem Strafrecht und der Ausbildung folgende Kompetenzen für Sie ein:

- Er ist hauptamtlich stellvertretender Vorsitzender eines Strafsenats am Oberlandesgericht und hat im Strafrecht außerdem bereits als Staatsanwalt, Ermittlungsrichter, Strafrichter, Vorsitzender des Schöffengerichts und Beisitzer in allgemeinen Strafkammern, der Jugendkammer und dem Schwurgericht sowie im Ministerium der Justiz gearbeitet.
- Er hat mehrere Gesetze aus dem Bereich des Strafrechts für Beck-Online kommentiert.
- Er ist Verfasser eines Strafvollzuggesetzes.
- Seit 2005 ist er als Ausbildungsleiter aus Leidenschaft mit dem Ziel tätig, den Weg durch die Prüfung und das Lernen einfacher zu machen.
- Ebenfalls seit 2005 ist er Mitglied der Prüfungskommission in der 1. bzw. 2. juristischen Staatsprüfung.
- Er hat zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen in der Justiz, auf dem Deutschen Richter- & Staatsanwaltstag und an den beiden Richterakademien referiert.

Möglicherweise kennen auch seine Bücher zur Examensvorbereitung (siehe auf AMAZON: Examens-Check Strafrecht 2021, 2022 und 2023 und 2024). Es handelt sich um Rechtsprechungsübersichten der genannten Jahre. Die enthaltenen Fälle sind als Übungsfälle aufbereitet. So können Sie sich schnell und verständlich einen Überblick über die examensrelevante Rechtsprechung eines Jahres, deren Prüfungsorte, den Aufbau und die Lösung der enthaltenen Problematiken verschaffen. Wegen der Aktualität, kann es gut sein, dass Ihnen in der Prüfung mit etwas Glück ein Fall aus den Büchern wiederbegegnet. Natürlich werden im Kurs nur die aktuellen und besonders examensrelevanten Fälle behandelt.

Fragen:

kontakt@kurz-check.de

Wir freuen uns darauf, Sie bald im Kurs begrüßen zu dürfen!